

## **Sonstiges: Luxus (2)**

Essen. Der frühere Chef des Karstadt-Mutterkonzerns Arcandor, Thomas Middelhoff, hat seine Flüge auf Firmenkosten von seinem Wohnsitz in Bielefeld zur Unternehmenszentrale in Essen am Montag vor Gericht verteidigt. Er sei damals am Wochenanfang mehrfach drei bis vier Stunden zu spät ins Büro gekommen, weil er wegen Bauarbeiten am Kamener Kreuz mit dem Auto im Stau gestanden habe. Gerade in der damaligen Finanzkrise sei eine solche Unberechenbarkeit für das Unternehmen nicht tragbar gewesen, weshalb er vom Dienstwagen auf Privatjets und Hubschrauber umgestiegen sei. Er habe auch keine Zweifel gehabt, daß dies durch seinen Arbeitsvertrag gedeckt gewesen sei. Die Staatsanwaltschaft Bochum wirft Middelhoff vor, den inzwischen pleitegegangenen Handelskonzern mit betriebsfremden Kosten in Höhe von rund 1,1 Millionen Euro belastet zu haben. (dpa/jW)  
*<https://www.jungewelt.de/artikel/220828.sonstiges-luxus-2.html>*